

Betriebsergebnisse des Jahres 2019 der gebührenfinanzierten Kommunaleinrichtungen

Erläuterungen zu den Betriebsabrechnungen des Jahres 2019 der gebührenfinanzierten Kommunaleinrichtungen Abfallwirtschaft, Bestattungswesen, Märkte, Rettungsdienst, Straßenreinigung und Winterdienst

Allgemein

Nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) sind Benutzungsgebühren zu erheben, wenn eine Einrichtung oder Anlage überwiegend dem Vorteil einzelner Personen oder Personengruppen dient. Das veranschlagte Gebührenaufkommen soll die voraussichtlichen Kosten der Einrichtung oder Anlage decken. Um dies auszuweisen werden regelmäßig Berechnungen erstellt. Dies gilt auch für die Einrichtungen, deren Ergebnisse nachfolgend abgebildet und erläutert sind.

Gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 des KAG NRW sind seit dem 13. Dezember 2011 mit Verkündung des Gesetzes zur Änderung des KAG NRW Kostenüberdeckungen aus abgelaufenen Leistungsperioden (Kalkulationszeiträume) innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Die danach im Rahmen einer Ist-Rechnung festzustellenden Unterdeckungen oder Überschüsse von abgelaufenen Leistungszeiträumen erfolgen jeweils durch Betriebsabrechnungen.

Die nachstehend aufgeführten Betriebsergebnisse des Jahres 2019 der gebührenfinanzierten Einrichtungen ist in einer Übersicht mit der Gegenüberstellung der Kalkulationsgrundlagen dargestellt.

Abfallwirtschaft

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2019	
Gebührenrelevanter Aufwand	4.557.515 €
Ergebnis (+ = Überdeckung)	4.091 €
Ergebnis in %	0,09 %

Wesentliche Abweichungen zur Kalkulation ergeben sich bei

Aufwand

- geringfügig niedrigere Personalkosten 3.062 €
- leicht höhere Sach- und Dienstleistungen -28.962 €
hauptsächlich verursacht durch die Kreiseinheitsgebühr
durch eine Verschiebungen der Abfallmengen (z. B. Grün-
schnitt und Restmüll geringer als geplant, aber Sperrmüll
und Biomüll höher als geplant) teilweise aufgefangen
durch geringere Erstattungen an private Unternehmen
- geringfügig niedrigere sonstige Aufwendungen 1.914 €

Erträge

- die Höhe der Gebühreneinnahmen hat die Erwartungen
übertroffen 30.671 €

Die Überdeckung wird, ggf. nur zum Teil, in die Gebührenkalkulation 2021 eingestellt.

Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2019 A b f a l l b e s e i t i g u n g	Kalkulation €	Betriebs- abrechnung €	Veränderung €
Aufwendungen	4.939.851	4.963.147,42	23.296
Personalaufwand	251.465	248.402,84	-3.062
Personalkosten (operativ)	61.610	56.834,40	-4.776
Personalkosten (admin.)	189.855	191.568,44	1.713
Sach- und Dienstleistungskosten	4.645.925	4.674.887,04	28.962
Bewirtschaftung d. Grundstücke und baul. Anlagen	0	0,00	0
Aufwendungen für Energie und Wasser	0	0,00	0
Aufwendungen für Abwasser	0	0,00	0
Unterhaltung von beweglichem u. unbeweglichem Vermögen/ Bewirtschaftung v. unbeweglichem Vermögen	100	203,70	104
Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.	0	0,00	0
Unterhaltung d. Maschinen und techn. Anlagen	0	0,00	0
Unterhaltung von Fahrzeugen	0	203,70	204
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	100	0,00	-100
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	41.625	37.366,00	-4.259
zentraler Aufwand für Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude	0	1.435,00	1.435
zentrale Bewirtschaftungskosten (11.06.03)	0	62,00	62
Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	10.000	1.309,00	-8.691
Sachkosten zu den Personalkosten der Querschnittsbereiche	31.625	34.560,00	2.935
Erstattungen an Dritte aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.604.200	4.637.317,34	33.117
Materialentnahmen aus dem Lager	0	0,00	0
Erstattungen an Gemeinden/Gemeindeverbände	2.563.000	2.614.015,55	51.016
Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	730.000	745.715,76	15.716
Erstattungen an private Unternehmen	1.242.000	1.209.491,03	-32.509
Erstattungen an übrige Bereiche	69.200	68.095,00	-1.105
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	0,00	0
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	0,00	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.400	23.485,54	-1.914
sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	1.335,92	1.336
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung + 11.08.01.541200	0	1.335,92	1.336
Geschäftsaufwendungen	25.400	21.961,12	-3.439
Geschäftsaufwendungen	25.400	21.961,12	-3.439
Versicherungen, Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen	0	188,50	189
Verluste Abgang imm. Sachanl.	0	0,00	0
Aufwendungen zu Rückstellungen	0	188,50	189
weitere sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0,00	0
Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0,00	0
Kalkulatorische Kosten	17.061	16.372,00	-689
Abschreibungen	17.061	15.551,00	-689
Zinsen		821,00	
Erträge	4.934.837	4.967.237,99	32.401
Zuwendungen und allg. Umlagen; Leistungsentgelte (privat+öff.-r.); Kostenerstattungen; sonstige ordentl. Erträge	3.460	5.189,86	1.730
Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	2.500	0,00	-2.500
Zuweisungen öfftl. Sonderrech.	0	0,00	0
Verwaltungsgebühren	10	313,50	304
Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	0,00	0
Erstattungen von privaten Unternehmen	0	3.776,36	3.776
Erstattung privatrechtlicher Forderungen durch Andere	850	0,00	-850
Erstattung öffentlich-rechtlicher Forderungen durch Gemeinden	0	0,00	0
Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder u.a.)	100	1.100,00	1.000
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit	0	0,00	0
Erträge aus der Auflösung sonstiger Rückstellungen	0	0,00	0
aktivierte Eigenleistung	0	0,00	0
Verbleibende Kosten	4.936.391	4.957.957,56	21.567
Gebühren	4.931.377	4.962.048,13	30.671
Restmüll- und Biomüllgebühren	4.498.732	4.517.160,87	18.429
sonstige Gebühren der Abfallwirtschaft	388.200	400.442,08	12.242
Abgrenzung zu Vorperiodeneinflüssen (Anteil aus Überdeckung 2017)	44.445	44.445,18	0
Über-/Unterdeckung (+/-)	-5.014	4.090,57	9.105
Kennzahlen:			
Anzahl der Restmülltonnen in Stück	12.520,00	12.533	13
Jahresvolumen der Restmülltonnen in m³	45.540,76	45.744	204
Anzahl der Biotonnen in Stück	7.639,00	7.752	113
Jahresvolumen der Biotonnen in m³	19.616,54	19.898	281

verbleibende Kosten	4.936.391	4.957.958	21.567
sonstige Gebühren der Abfallwirtschaft	-388.200	-400.442	-12.242
gebührenrelevanter Aufwand	4.548.191	4.557.515	9.324
Ergebnis (Überdeckung +); Unterdeckung (-))	-5.014	4.091	9.105
Ergebnis in Prozent	-0,11%	0,09%	

Die rechtlichen Grundlagen für die Abfallwirtschaft (hier: Siedlungsabfälle) ergeben sich aus dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und dem Landesabfallgesetz (LAbfG).

Ziel des Kreislaufwirtschaftsgesetzes ist u. a. die Verbesserung der Ressourceneffizienz in der Abfallwirtschaft durch Stärkung der Abfallvermeidung und des Recyclings von Abfällen. In § 6 des KrWG ist eine Abfallhierarchie festgeschrieben:

- Vermeidung
- Vorbereitung zur Wiederverwertung
- Recycling
- Sonstige Verwertung, z. B. energetische Verwertung
- Beseitigung

Im Ergebnis soll bis 2020 insgesamt eine Recyclingquote von mind. 65 Gewichtsprozent der Siedlungsabfälle erreicht werden (§ 14 KrWG).

Gemessen an der gesamten Abfallmenge hat Kamen im Berichtsjahr eine Recyclingquote von knapp 64 Gewichtsprozent erreicht. Die Abfallmengen aus den Wertstofftonnen und der Anteil des Dualen Systems am Altpapier wird in unserer Statistik nicht erfasst, da die Mengen nicht bekannt sind. Mit diesen Mengen müsste die Quote von 65 % erreicht werden.

Vor dem Hintergrund, dass spätestens ab dem 01.01.2015 Bioabfälle nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz getrennt zu sammeln sind und eine Intensivierung der Abschöpfung der noch vorhandenen Potenziale, insbesondere bei der Nahrungs- und Küchenabfällen, wurden auf Kreisebene Leit- und Zielwerte für Bio- und Gartenabfälle definiert. Dabei wurde eine Differenzierung nach der Siedlungsstruktur über die Einwohnerdichte in vier Cluster vorgenommen.

Abfallwirtschaftsplan NRW – Teilplan Siedlungsabfälle:

Abfallwirtschaftsplan NRW - Teilplan Siedlungsabfälle			
Cluster	Mittelwert	Leitwert	Zielwert
	2010	2016	2021
< 500 E/km ²	135,00 kg/E*a	150,00 kg/E*a	180,00 kg/E*a
> 500 - 1.000 E/km ²	122,00 kg/E*a	130,00 kg/E*a	160,00 kg/E*a
> 1.000 - 2.000 E/km ²	96,00 kg/E*a	110,00 kg/E*a	140,00 kg/E*a
> 2.000 E/km ²	53,00 kg/E*a	70,00 kg/E*a	90,00 kg/E*a

Der Kreis Unna hat eine Bevölkerungsdichte von 725 Einwohnern/km² und Kamen von 1.050. Aufgrund der überdurchschnittlich hohen Bevölkerungsdichte in Kamen wäre der nächsthöhere Cluster zu berücksichtigen. Da jedoch nach dem Abfallwirtschaftsplan NRW der Kreis Unna als Ganzes zu betrachten ist, gilt in Kamen auch der Cluster bis 1.000 Einwohner/km². Aus der folgenden Tabelle wird deutlich, dass 2019 128,4 kg je Einwohner Bioabfall verwertet wurde. Im Durchschnitt der Jahre 2014 bis 2019 liegt der Wert bei 126,7 kg. Der Leitwert (130 kg) wurde fast erreicht, aber der Zielwert unterschritten.

Um die Anschlussquote an der Bioabfallentsorgung (Anschluss- und Benutzungszwang) zu erhöhen und um dem Zielwert näher zu kommen, hat die GWA im Auftrag der Stadt Kamen ab Ende 2019 die Eigenkompostierer überprüft. Diese Maßnahme hat dazu geführt, dass der Bestand an Biotonnen deutlich gestiegen ist. Ob sich das auch in der gesammelten Müllmenge widerspiegelt, wird die Zeit zeigen.

Statistik Abfallmengen 2014 - 2019 je Einwohner										
	Ein- wohner	Restmüll	Restmüll aus der Wertstoff- tonne	Summe Restmüll	Sperr-müll	Recycling (Altpapier)	Bioabfall	Garten- und Parkabfälle	Summe Bio	Müll ge- samt
2014	43.189	152,80 kg	8,50 kg	161,30 kg	64,40 kg	65,40 kg	72,40 kg	56,00 kg	129,30 kg	420,40 kg
2015	43.868	147,10 kg	9,00 kg	156,10 kg	78,60 kg	64,20 kg	69,40 kg	59,50 kg	128,60 kg	427,50 kg
2016	43.672	150,20 kg	8,80 kg	158,90 kg	85,60 kg	65,80 kg	62,70 kg	59,70 kg	121,90 kg	432,20 kg
2017	43.275	146,80 kg	8,60 kg	155,40 kg	91,60 kg	66,30 kg	68,80 kg	59,60 kg	127,90 kg	441,30 kg
2018	42.971	145,80 kg	8,90 kg	154,70 kg	89,50 kg	65,50 kg	66,20 kg	51,70 kg	117,90 kg	427,70 kg
2019	43.016 *	157,80 kg	9,10 kg	166,90 kg	100,10 kg	55,50 kg	72,70 kg	54,60 kg	128,40 kg	450,90 kg
Maximum	43.868	157,80 kg	9,10 kg	166,90 kg	100,10 kg	66,30 kg	72,70 kg	59,70 kg	129,30 kg	450,90 kg
Minimum	42.971	145,80 kg	8,50 kg	154,70 kg	64,40 kg	55,50 kg	62,70 kg	51,70 kg	117,90 kg	420,40 kg
Ø	43.332	150,08 kg	8,82 kg	158,88 kg	84,97 kg	63,78 kg	68,70 kg	56,85 kg	125,67 kg	433,33 kg

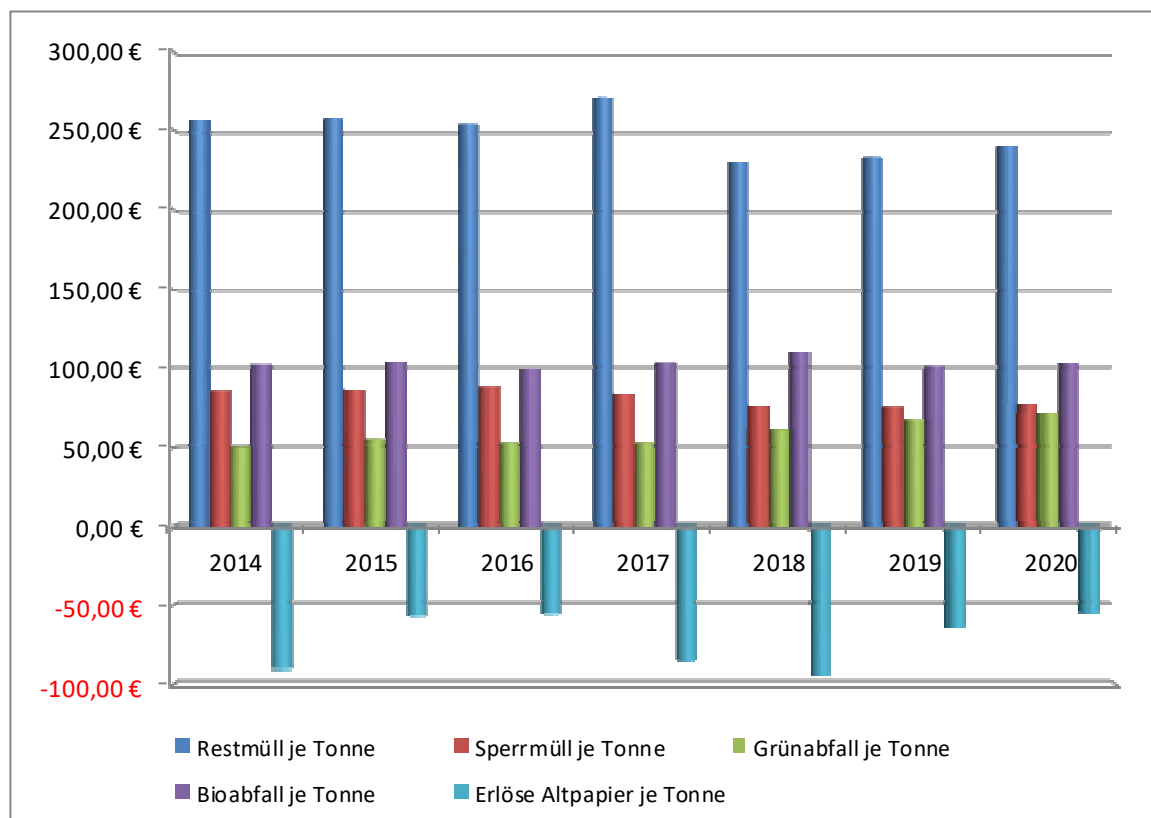
* Stand 30.06.2019 keine aktuellere Zahl bei IT.NRW

Statistik Abfallmengen 2014 - 2019										
	Restmüll	Restmüll aus der Wertstoff- tonne	Summe Restmüll	Sperr- müll	Recycling (Altpapier)	Bioabfall	Garten- und Parkabfälle	Summe Bio	Müll ge- samt	Anteil zur Verwertung
2014	6.598,63 t	365,76 t	6.964,39 t	2.783,19 t	2.824,02 t	3.128,39 t	2.456,08 t	5.584,47 t	18.156,07 t	61,64%
2015	6.454,38 t	394,42 t	6.848,80 t	3.448,75 t	2.816,71 t	3.043,53 t	2.596,59 t	5.640,12 t	18.754,38 t	63,48%
2016	6.557,71 t	382,95 t	6.940,66 t	3.738,39 t	2.874,32 t	2.737,37 t	2.585,25 t	5.322,62 t	18.875,99 t	63,23%
2017	6.352,15 t	373,89 t	6.726,04 t	3.965,44 t	2.869,81 t	2.975,50 t	2.560,66 t	5.536,16 t	19.097,45 t	64,78%
2018	6.266,28 t	383,45 t	6.649,73 t	3.845,44 t	2.815,76 t	2.842,79 t	2.225,41 t	5.068,20 t	18.379,13 t	63,82%
2019	6.787,64 t	392,34 t	7.179,98 t	4.307,65 t	2.385,28 t	3.126,19 t	2.394,92 t	5.521,11 t	19.394,02 t	62,98%
Maximum	6.787,64 t	394,42 t	7.179,98 t	4.307,65 t	2.874,32 t	3.128,39 t	2.596,59 t	5.640,12 t	19.394,02 t	64,78%
Minimum	6.266,28 t	365,76 t	6.649,73 t	2.783,19 t	2.385,28 t	2.737,37 t	2.225,41 t	5.068,20 t	18.156,07 t	61,64%
Ø	6.502,80 t	382,14 t	6.884,93 t	3.681,48 t	2.764,32 t	2.975,63 t	2.469,82 t	5.445,45 t	18.776,17 t	63,32%

Die Stadt Kamen ist für das Einsammeln und die Beförderung des Abfalls zu den vom Kreis Unna vorgegebenen Sammelpunkten des Rest-, Bio- und Sperrmülls sowie des Altpapiers zuständig. Der Kreis Unna wickelt die Verwertung bzw. die Entsorgung ab. Hierfür stellt der Kreis den Kommunen die Kreiseinheitsgebühr (KEG) in Rechnung. Das Altpapier wird verkauft und die Erlöse werden gutgeschrieben.

Die KEG hat sich wie folgt entwickelt:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Restmüll je Tonne	256,90 €	257,86 €	253,66 €	271,00 €	230,41 €	233,41 €	240,32 €
Sperrmüll je Tonne	85,75 €	86,36 €	88,34 €	83,90 €	76,08 €	75,64 €	77,15 €
Grünabfall je Tonne	50,13 €	55,04 €	52,76 €	52,74 €	61,84 €	66,78 €	71,12 €
Bioabfall je Tonne	101,78 €	103,69 €	98,67 €	103,21 €	110,43 €	100,92 €	102,99 €
Erlöse Altpapierverkauf je Tonne	90,43 €	57,33 €	56,03 €	85,58 €	93,56 €	63,15 €	55,34 €

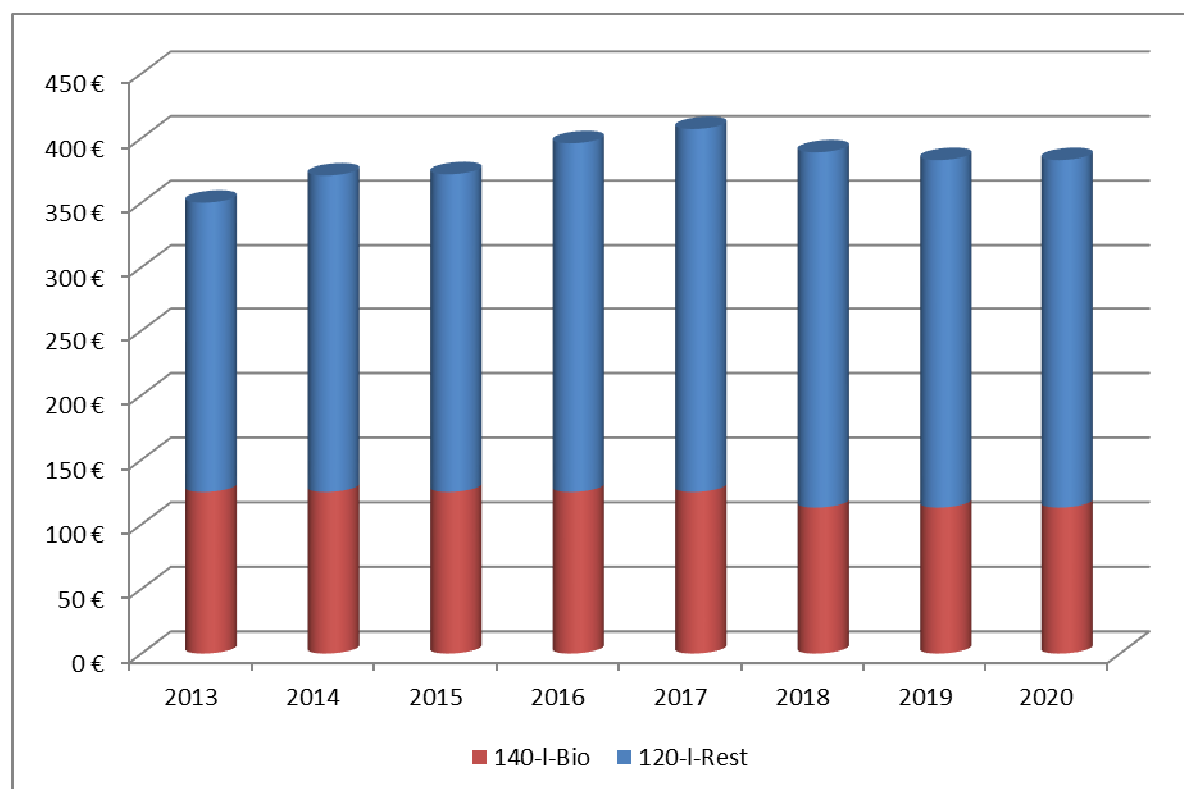


Die gesamten Aufwendungen fließen in die Gebührenkalkulation ein; wie auch die Kosten für die Unterhaltung der Wertstoffhöfe (Mühlhauser Straße, Werkstraße) und das Projekt „Sauberes Kamen“. Da noch weitere Kosten für die Berechnung der Gebührensätze zu berücksichtigen sind (z. B. kalkulatorische Kosten – Abschreibungen -) kann das Produktergebnis nicht als Grundlage für die Gebührensätze herangezogen werden.
Die Müllgebühren haben sich wie folgt entwickelt:

Die Müllgebühren haben sich wie folgt entwickelt:

	60-l- Rest	80-l- Rest	120-l- Rest	240-l- Rest	1.100-l- Cont. wö.	1.100-l- Cont. 2 x wö.	1.100-l- Cont. 14tgl.	80-l- Bio	140-l- Bio
2013	112 €	150 €	225 €	450 €	4.124 €	8.247 €	2.062 €	71 €	125 €
2014	123 €	164 €	246 €	491 €	4.501 €	9.002 €	2.250 €	71 €	125 €
2015	123 €	165 €	247 €	495 €	4.539 €	9.078 €	2.269 €	71 €	125 €
2016	135 €	181 €	271 €	544 €	4.984 €	9.967 €	2.492 €	71 €	125 €
2017	141 €	188 €	282 €	565 €	5.179 €	10.358 €	2.589 €	71 €	125 €
2018	138 €	184 €	276 €	552 €	5.062 €	10.125 €	2.531 €	65 €	113 €
2019	135 €	180 €	270 €	540 €	4.947 €	9.895 €	2.474 €	59 €	104 €
2020	135 €	180 €	270 €	540 €	4.947 €	9.895 €	2.474 €	59 €	104 €

Entwicklung der Gebühren anhand der Beispiele 120l-Rest und 140l-Bio:



Bestattungswesen

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2019	
Gebührenrelevanter Aufwand	721.410 €
Ergebnis (+ = Überdeckung)	9.815 €
Ergebnis in %	1,36 %

Wesentliche Abweichungen zur Kalkulation ergeben sich:

Aufwand

- höhere Personalkosten - 36.301 €
- geringere Sach- und Dienstleistungskosten 42.082 €
Verschiebungen innerhalb der Kostengruppen
- leichte höhere Sonstige ordentliche Aufwendungen -1.179 €
Verschiebungen innerhalb der Kostengruppen

Ertrag

höhere Erträge aufgrund einer überdurchschnittlichen
Erstattung von Energiekosten 2.054 €

Die Überdeckung wird, ggf. nur zum Teil, in die Gebührenkalkulation 2021 eingestellt werden.

Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2019 <i>Bestattungswesen</i>	Kalkulation	Betriebs- abrechn.	Verände- rung in €
Aufwendungen	732.603	728.214,09	-4.389
Personalaufwendungen	349.915	386.216,49	36.301
Personalkosten (operativ)	251.290	285.890,47	34.600
Personalkosten (admin.)	98.625	100.326,02	1.701
Sach- und Dienstleistungskosten	268.502	226.419,76	-42.082
<i>Bewirtschaftung d. Grundstücke und baul. Anlagen</i>	<i>38.300</i>	<i>30.407,26</i>	<i>-7.893</i>
Aufwendungen für Energie und Wasser	20.000	18.811,05	-1.189
Aufwendungen für u. Abwasser	18.300	11.596,21	-6.704
<i>Unterhaltung von beweglichem u. unbewegl. Vermögen/ Bewirtschaftung v. unbeweglichem Vermögen</i>	<i>144.063</i>	<i>135.601,12</i>	<i>-8.462</i>
Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude	95.000	90.593,76	-4.406
zentraler Aufwand für Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.	14.015	12.353,82	-1.661
Unterhaltung der Maschinen und tech. Anlagen	0	0,00	0
Unterhaltung von Fahrzeugen	12.798	13.428,90	631
Unterhaltung d. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.500	5.804,67	-2.695
Aufwendungen für Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude usw.	13.750	13.419,97	-330
<i>Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</i>	<i>81.799</i>	<i>57.930,89</i>	<i>-23.868</i>
zentrale Bewirtschaftungskosten (11.06.03)	4.507	533,78	-3.973
anteilige Sachkosten der Personalkosten der Querschnittsbereiche	37.792	37.264,29	-528
Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	39.500	20.132,83	-19.367
<i>Erstattungen an Dritte aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	<i>2.740</i>	<i>1.963,78</i>	<i>-776</i>
Materialentnahmen aus dem Lager	440	163,78	-276
Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	1.400	0,00	-1.400
Erstattungen an Gemeinden	0	1.800,00	1.800
Erstattungen an private Unternehmen	900	0,00	-900
Erstattungen an Andere	0	0,00	0
<i>Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen</i>	<i>1.600</i>	<i>516,70</i>	<i>-1.083</i>
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	1.600	516,70	-1.083
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.603	4.781,84	1.179
<i>Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen</i>	<i>153</i>	<i>201,75</i>	<i>49</i>
Aus- und Fortbildungskosten	153	201,75	49
<i>Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten</i>	<i>1.000</i>	<i>0,00</i>	<i>-1.000</i>
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.000	0,00	-1.000
<i>Geschäftsaufwendungen</i>	<i>50</i>	<i>0</i>	<i>-50</i>
Geschäftsaufwendungen	50	0,00	-50
<i>Versicherungen, Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen</i>	<i>900</i>	<i>4.380,17</i>	<i>3.480</i>
Beiträge an Versicherungen, Verbände und Vereine	900	886,17	-14
Verluste Abgang imm. Sachanlagen	0	0,00	0
Wertkorrektur zu Forderungen EWB	0	3.494,00	3.494
<i>Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	<i>1.500</i>	<i>199,92</i>	<i>-1.300</i>
Aufwendungen für Schadensfälle	1.500	199,92	-1.300
Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0,00	0
Kalkulatorische Kosten	110.583	110.796,00	213
Abschreibungen	77.980	78.881,00	901
Zinsen	32.603	31.915,00	-688
Erträge	4.750	6.804,22	2.054
Zuwendungen und allgemeine Umlagen; Leistungsentgelte (privat+öff.-r.); Kostenerstattungen	4.750,00	6.804,22	2.054
Erträge Auflösung Sonderposten	500	469,07	-31
Verwaltungsgebühren	50	0,00	-50
Erstattungen privatrechtlicher Forderungen verb. Unternehmen, Bet.SV	0	2.719,23	2.719
Erstattungen von privaten Unternehmen	2.000	0,00	-2.000
aktivierte Eigenleistungen	2.200	3.615,92	1.416
Verbleibende Kosten = gebührenrelevanter Aufwand	727.853	721.410	-6.443
Gebühren	725.994	731.225	5.231
Benutzungsgeb. u.ä. Entgelte Bestattungswesen	690.132	695.362	5.230
Abgrenzung zu Vorperiodeneinflüssen	35.862	35.862	0
.I. Anteil "öffentliches Grün"	s. Produkt 55.01.01		
Über-/Unterdeckung (+/-)	-1.859	9.814,84	11.674
Kennzahlen:			
Einsatzstunden tariflich Beschäftigte (ehemals Arbeiter)	6.500	7.401	901
Anzahl Bestattungen	247	253	6
gebührenrelevanter Aufwand		721.410	
Ergebnis Über-/Unterdeckung (+/-)		9.815	
Ergebnis in Prozent (Anteil Über-/Unterd. an geb.-relev. Aufwand)		1,36%	

Über das Produkt „Bestattungswesen“ wird die Bereitstellung der unterschiedlichen Gräber, die Erschließung und die Unterhaltung der städt. Friedhöfe abgewickelt. Die hier entstehenden Aufwendungen fließen in die Gebührenbedarfsberechnung bzw. nach Abschluss eines Haushaltsjahres in die Betriebsabrechnung ein. Da noch weitere Kosten für die Berechnung der Gebührensätze zu berücksichtigen sind (z. B. kalkulatorische Kosten – Abschreibungen -) kann das Produktergebnis nicht als Grundlage für die Gebührensätze herangezogen werden.

Aufteilung der Aufwendungen auf die Friedhöfe

* 20% für Rottum und Derne

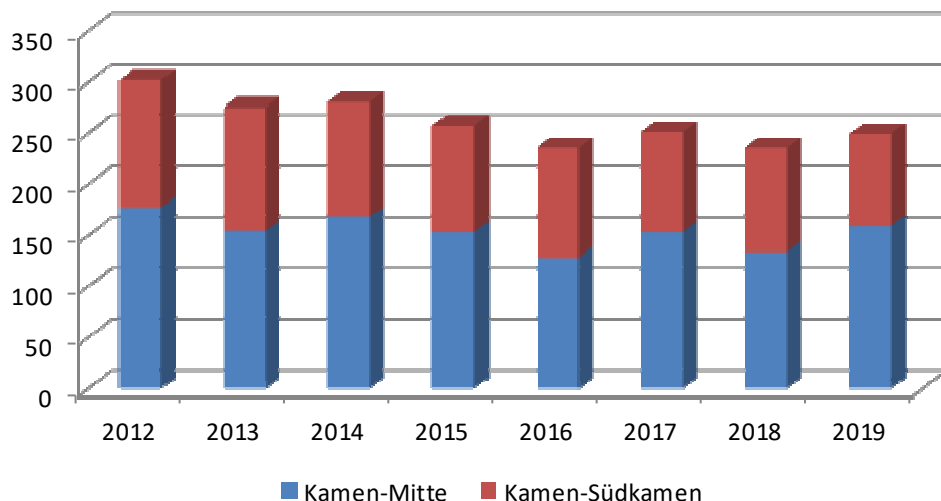
Friedhof	Kamen-Mitte	Südkamen	Rottum	Derne	Summe
Fläche	73.724 m²	60.578 m²	1.865 m²	1.260 m²	137.427 m²
Anteil Fläche	53,65%	44,08%	1,36%	0,92%	100,00%
Personalkosten operativ + admin.	207.189 €	170.245 €	5.241 €	3.541 €	386.216 €
Summe Sach- und Dienstleistungskosten	121.465 €	99.806 €	3.073 €	2.076 €	226.419 €
sonst. ordentl. Aufwendungen	2.565 €	2.107 €	65 €	44 €	4.781 €
Kalkulatorische Kosten *	48.657 €	39.980 €	13.224 €	8.935 €	110.796 €
Aufwendungen	379.875 €	312.138 €	21.603 €	14.595 €	728.212 €
Anteil an Kosten	51,84%	42,59%	3,33%	2,25%	100,00%
Anteil je qm	5,15 €	5,15 €	11,58 €	11,58 €	5,30 €

Bestattungen gesamt

Bestattungen gesamt

* Stand: Juni

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020*
Kamen-Mitte	178	154	168	153	129	153	134	159	76
Kamen-Südkamen	124	121	112	104	106	98	101	90	52
Rottum		2	3		5		1	3	1
Derne	1							1	
Beisetzungen gesamt	286	277	283	257	240	251	236	253	129

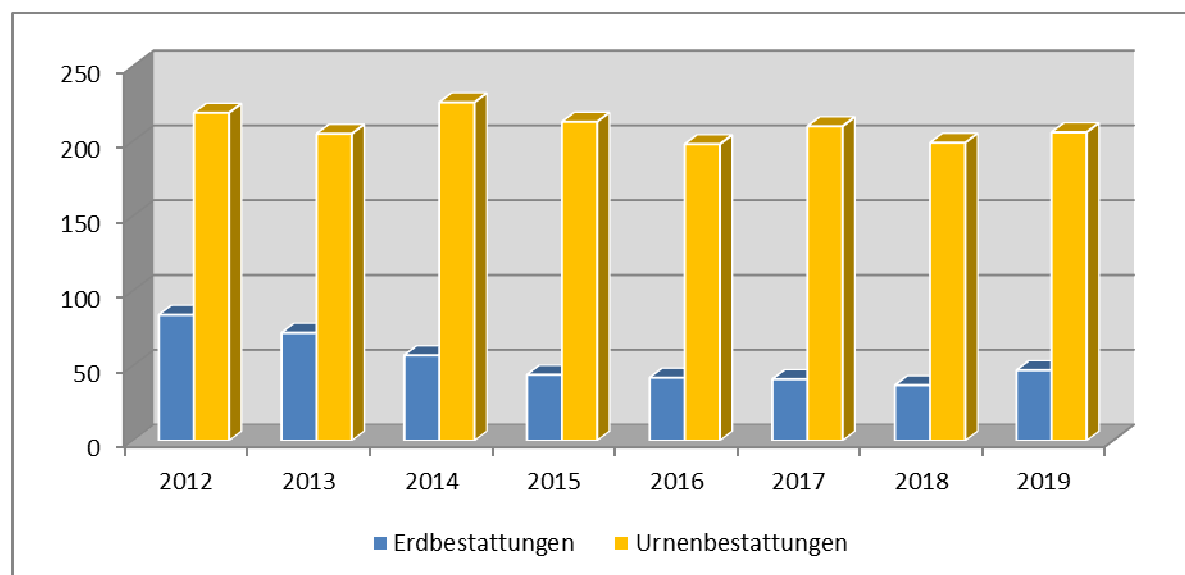


Bestattungsarten / Gräberzahl

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Zahl der Gräber gesamt	8.504	8.709	8.915	9.101	9.286	9.463	9.637	9.825	9.909
neue Gräber	226	205	206	186	185	177	174	188	84
- Reihen- bzw. Wahlgräber	50	36	28	18	25	17	17	27	8
davon pflegefrei im Rasenfeld **						5	3	7	1
- Urnengräber	176	169	178	168	160	160	157	161	76
davon Baumgräber *	76	80	99	82	104	102	87	108	43
Anteil Baumgräber	43,2%	47,3%	55,6%	48,8%	65,0%	63,8%	55,4%	67,1%	56,6%
Beisetzungen mit Verlängerung	77	72	77	71	55	74	62	65	45
- Reihen- bzw. Wahlgräber	34	36	29	26	17	24	20	20	17
davon pflegefrei im Rasenfeld **								1	1
- Urnengräber	43	36	48	45	38	50	42	45	28
davon Baumgräber *		5	6	11	12	15	16	14	15
Beisetzungen gesamt	303	277	283	257	240	251	236	253	129
davon Urnenbeisetzungen	219	205	226	213	198	210	199	206	104
Anteil Urnenbeisetzungen	72,3%	74,0%	79,9%	82,9%	82,5%	83,7%	84,3%	81,4%	80,6%

* ab 01.06.09 / ** ab 01.05.2017

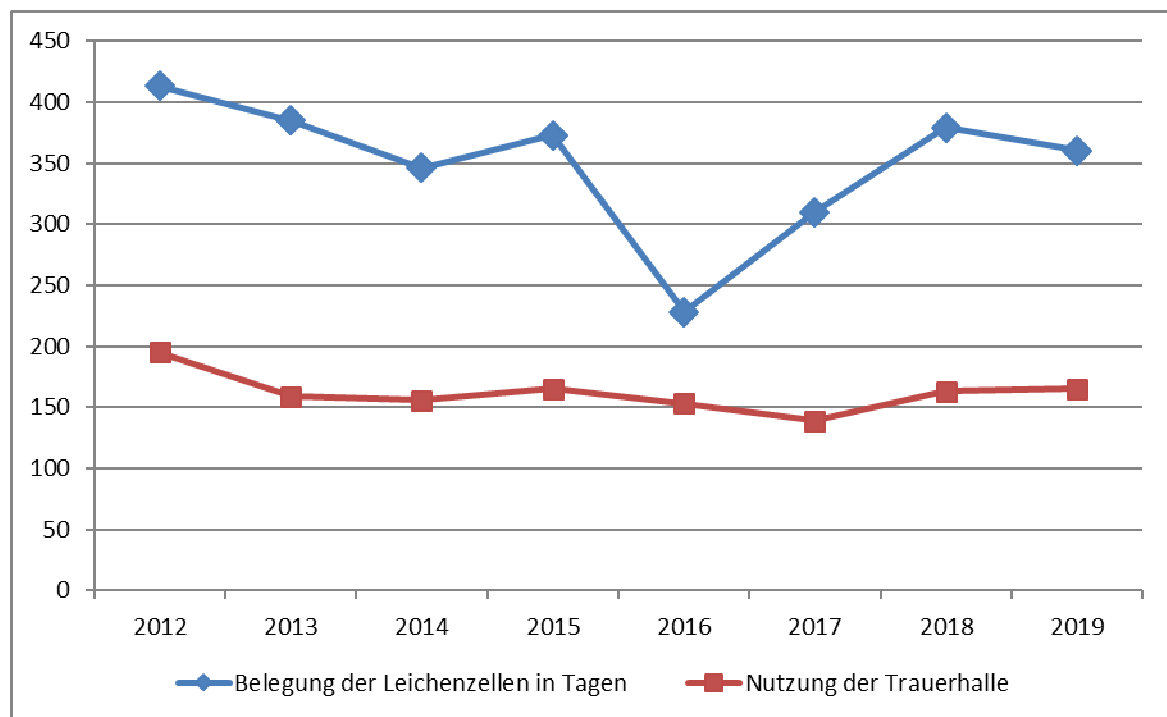
Stand:
Juni



Belegungen gesamt

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Belegung der Leichenzellen in Tagen	413	385	346	373	228	310	379	360	169
Ø Tage je Bestattung	1,4	1,4	1,2	1,5	1,0	1,2	1,6	1,4	1,3
Nutzung der Trauerhalle	195	159	156	165	153	139	163	165	54
Verhältnis zu Bestattungen	64,4%	57,4%	55,1%	64,2%	63,8%	55,4%	69,1%	65,2%	45,4%

Stand: Juni
19



Märkte

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2019	
Produkt Märkte (12.02.02)	
Gebührenrelevanter Aufwand	73.826 €
Ergebnis	- 3.949 €
Ergebnis in %	-5,3 %

Die Betriebsabrechnung hat als Ergebnis eine Unterdeckung i. H. von -3.949 € oder -5,3 %.

Aufwand

Die Personalkosten steigen im operativen Bereich um 1.333 € (5,3 %), da der kalkulierte Stundensatz niedriger war als der Tatsächliche. Auf Grund von Personalveränderungen sinken die Personalkosten im administrativen Bereich um 1.459 € (-5,3 %). Die Sach- und Dienstleistungskosten verringern sich insgesamt um 327 € (-0,8 %). Maßgeblich für die Verringerung der Sach- und Dienstleistungskosten sind Minderaufwendungen durch Minderverbräuche im Bereich Wasser und für die entfallene Laternendemontage und -wiedermontage bei den Innenstadtkirmessen. Höhere Kosten für den Toilettenwagen und für den Sicherheitsdienst führen aber insgesamt nur zu einer Verringerung der Sach- und Dienstleistungskosten um 327 € (-0,8 %).

Erlöse

Die Erlöse sind geringer ausgefallen als geplant, da Dauerbesucher auf Grund der andauernden heißen Wetterlage an einigen Markttagen nicht erschienen sind. Dies führt zu Mindererlösen in Höhe von 4.861 € (-6,9%) und ist maßgeblich für das Betriebsergebnis.

Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2019 <i>M ä r k t e</i>	Kalku- lation	Betriebs- abrechn.	Verände- rung €	Verände- rung %
Personalkosten				
Personalkosten, operativ	25.030	26.363	1.333	5,3
Personalkosten, administrativ	27.556	26.097	-1.459	-5,3
Summe Personalkosten	52.586	52.460	-126	-0,2
Sach- und Dienstleistungskosten				
Aufw. für Elektrizität	4.800	5.381	581	12,1
Aufw für Wasser	1.150	716	-434	-37,7
Unterhaltung des Infrastrukturvermögen	0	0	0	
sonst. Aufw. für Dienstl. (Abraum-Abf. d. Untern.)	15.000	11.387	-3.613	-24,1
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.750	2.970	1.220	69,7
Honorarkräfte	220	220	0	
Inanspruchn. Rechte & Dienste	30	21	-9	-31,2
sonstige Geschäftsaufwendungen	3.900	3.558	-342	-8,8
Wertkorrektur zu Forderungen PWB	0	0	0	
andere sonstige ord. Aufwendungen		0		
Aus- und Fortbildungskosten	0	421	421	
ant. Sachko. der Pers.-ko. Querschnittsbereiche	7.660	7.971	311	4,1
zentr. Aufw. für Unterh. der Grundst., Geb. usw.	1.016	2.008	992	97,6
Fahrzeugkosten (11.06.02.5234XX, 544200, 547200)	5.777	6.270	493	8,5
zentr. Bewirtschaftungskosten (11.06.03)	65	87	22	33,8
Materialentnahmen aus dem Lager	198	229	31	15,8
Summe Sach- und Dienstleistungskosten	41.566	41.239	-327	-0,8
Kalkulatorische Kosten				
Abschreibungen	281	355	74	26,3
Zinsen	354	457	103	29,1
Summe Kalkulatorische Kosten	635	812	177	27,9
Gesamtkosten	94.787	94.512	-276	-0,3
Nebenerlöse				
Erst. v. verb. Untern., Beteil.+ Sondervermögen	0	278	278	
Erst. öff-re. Ford. d. priv. Untern. (Werbungskosten)	20.100	20.408	308	1,5
Ertr. aus der Aufl. von sonst. Rückstellungen	0	0	0	
Summe Nebenerlöse	20.100	20.686	586	2,9
Verbleibende Kosten	74.687	73.826	-862	-1,2
Gebührenerlöse				
Verwaltungsgebühren	100	150	50	50,0
Benutzungsgeb. und ähnl. Entgelte	70.170	65.309	-4.861	-6,9
Abgr. zu Vorperiodeneinfl. (Altvotr.)	4.417	4.417	0	
durch Prod. Märkte nicht zu vertr. Ergebnisverschl.	0	0	0	
Summe Gebührenerlöse	74.687	69.876	-4.811	-6,4
Über-/Unterdeckung (+/-)	0	-3.949	-3.949	
Kennzahlen:				
Einsatzstd. tar. Besch. (Arbeiter)	700	818	118	16,9

Erg. % **-5,3**

Rettungsdienst

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2018	
Gebührenrelevanter Aufwand	8.096.741 €
Ergebnis (- = Unterdeckung)	- 20.252 €
Ergebnis in %	- 0,25 %

Wesentliche Abweichungen zur Kalkulation ergeben sich bei

Aufwand

- höhere Personalkosten -173.440 €
es wurden weitere Mitarbeiter neu eingestellt
- höhere Sach- und Dienstleistungskosten -87.253 €
im Wesentlichen Höherer Aufwand für die Unterhaltung der Fahrzeuge und durch den Dienstleistungsvertrag mit dem Malteser Hilfsdienst.
Teilweise ausgeglichen durch Minderaufwand für die Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.
- höhere sonstige ordentliche Aufwendungen - 86.788 €
Hauptsächlich verursacht durch höhere Ausbildungskosten
- höhere kalkulatorische Kosten - 66.026 €

Ertrag

- höhere Gebühreneinnahme 393.417 €
die Zahl der Fahrten lag unter der kalkulierten Anzahl, trotzdem höhere Kilometerpauschale; Verschiebung gegenüber den Planzahlen zu Lasten der Zahl der KTW-Fahrten zu Gunsten der Zahl der RTW-Fahrten

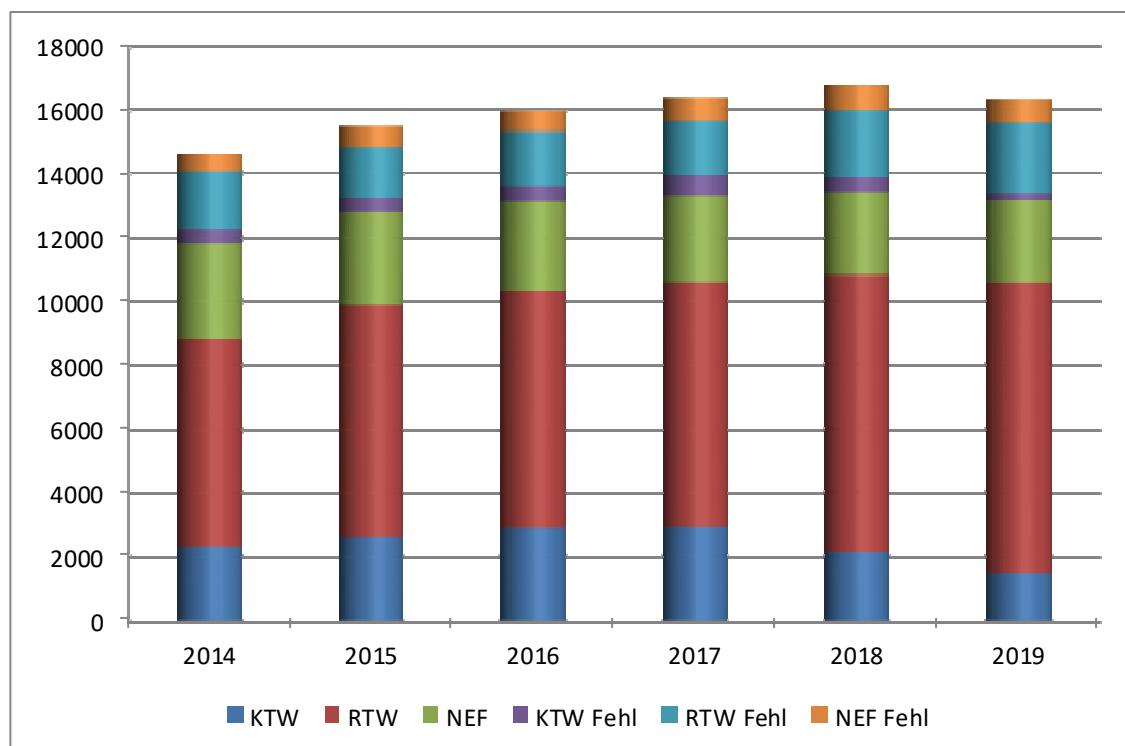
Die Unterdeckung wird, ggf. nur zum Teil, in die Gebührenkalkulation 2021 eingestellt.

Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2019 Rettungsdienst	Kalkulation	Betriebsabrechn.	Veränderung €
Aufwendungen	7.683.235	8.096.741,34	413.506
Personalkosten	5.836.570	6.010.009,70	173.440
Personalkosten (operativ)	5.499.720	5.692.861,77	193.142
Personalkosten (admin.)	336.850	317.147,93	-19.702
Sach- und Dienstleistungskosten	1.309.405	1.396.657,97	87.253
<i>Unterhaltung von bewegliche u. unbewegl. Vermögen/ Bewirtschaftung v. unbeweglichem Vermögen</i>	<i>333.000</i>	<i>357.971,50</i>	<i>24.972</i>
zentraler Aufwand für Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.	74.700	28.928,02	-45.772
Unterhaltung von Fahrzeugen	194.300	244.223,98	49.924
Unterh. der Betriebs- und Geschäftsausstattung	64.000	59.607,54	-4.392
Bewirtsch. Grundst., Geb., usw.	0	25.211,96	25.212
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	404.400	432.677,47	28.277
Kosten d. Jahresrechn. Bergkamen + Bönen	103.000	101.874,63	-1.125
anteilige Sachkosten der Pers.-ko. Querschnittsbereiche	45.700	61.843,00	16.143
zentr. Bewirtschaftungskosten (11.06.03)	125.700	147.059,36	21.359
sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	130.000	121.900,48	-8.100
Erstattungen an Dritte aus lfd. Verwaltungstätigkeit	572.005	533.826,34	-38.179
Materialentnahmen aus dem Lager	100	55,55	-44
Erst. an Gemeinden (GV); Notarzt Kr. UN	470.905	470.905,00	0
Erstattung an verb. Unternehmen, Beteiligungen + Sonderverm.	16.000	14.684,29	-1.316
Erstattungen an übrige Bereiche	85.000	48.181,50	-36.819
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	0	72.182,66	72.183
sonst. Aufw. für Dienstleistungen	0	72.182,66	72.183
Sonstige ordentliche Aufwendungen	139.860	226.647,67	86.788
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	75.000	132.508,95	57.509
Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	53.000	37.473,21	-15.527
Aus- und Fortbildungskosten (11.08.01.541200)	22.000	95.035,74	73.036
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	53.560	81.399,41	27.839
sonst. Aufw. f. d. Inanspr. von Rechten und Diensten	260	225,72	-34
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	27.876,89	27.877
Beitrag zu den Kosten der ADV (11.10.01)	53.300	53.296,80	-3
Geschäftsaufwendungen	3.600	7.018,71	3.419
sonst. Geschäftsaufwendungen, Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten	3.600	7.018,71	3.419
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	3.200	3.743,88	544
Glasbruch-, Hausrat- und Inventarversicherung	3.200	3.743,88	544
Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen	4.500	1.976,72	-2.523
Aufwendungen für Schadensfälle	4.500	1.976,72	-2.523
Kalkulatorische Kosten	397.400	463.426,00	66.026
Abschreibungen	341.700	397.779,00	56.079
Zinsen	55.700	65.647,00	9.947
Nebenerlöse			
Leistungen aus Schadensfällen	0	0,00	0
Summe Nebenerlöse	0	0,00	0
Verbleibende Kosten	0	0,00	0
Erträge	7.683.071	8.076.488,87	393.417
Gebühren der Hauptleistung	7.186.369	7.562.522,80	376.154
Kilometerpauschale	445.918	463.181,66	17.264
Sonstige	0	0,00	0
Abgr. zu Vorperiodeneinflüssen (Altvorträge)	50.784	50.784,41	-0
Deckung I	-164	-20.252	-20.089
var. Kosten der Begleiteinsätze Feuerw. o. Abr.	15.730	0	-15.730
Deckung II	15.566	-20.252,47	-35.819
Kennzahlen:			
(2) Anzahl Fahrzeuge	8	10	2
(3) Einsätze gesamt	17.204	16.337	-867
(5) Fehleinsätze	3.684	3.182	-502
(6) Volleinsätze	13.520	13.155	-365

Gesamtkosten		8.096.741
Ergebnis (+ Überdeckung / - Unterdeckung)		-20.252
Ergebnis in Prozent (Anteil Über-/Unterd. An geb.-relev. Aufwand)		-0,25%

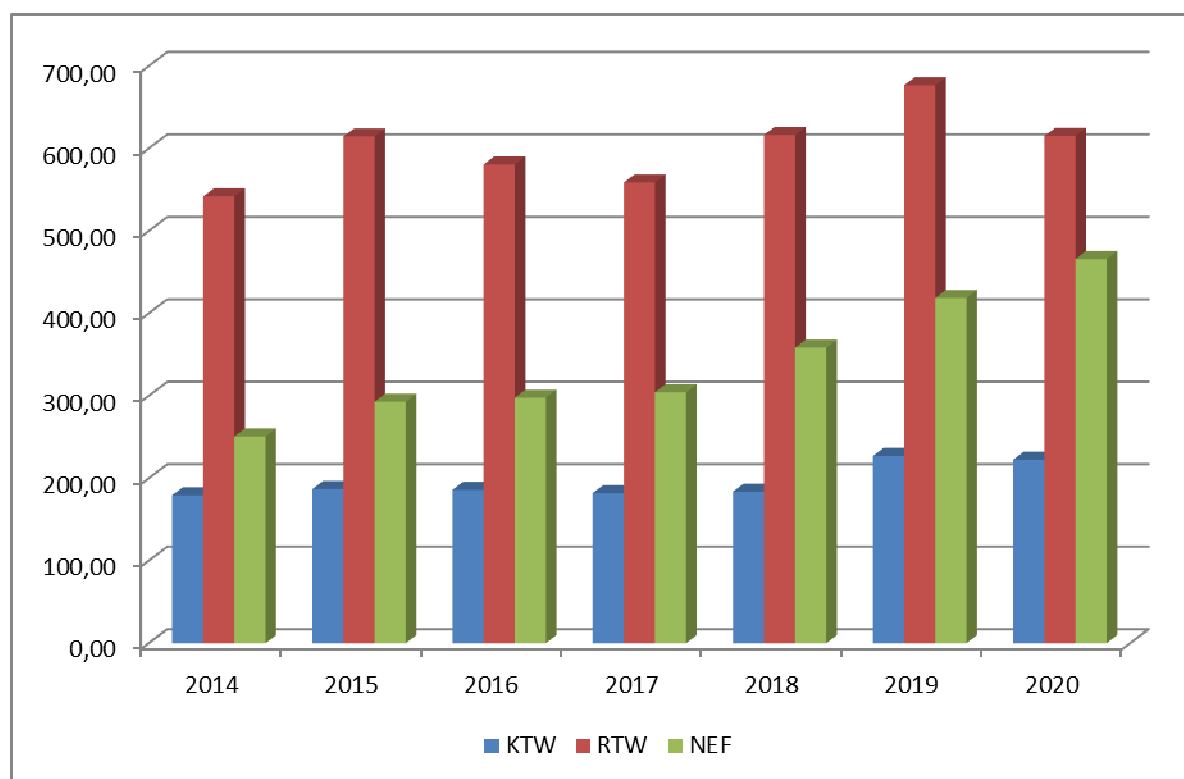
Die Einsatzzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

	Volleinsätze				Fehleinsätze				Gesamteinsätze			
	KTW	RTW	NEF	Σ	KTW	RTW	NEF	Σ	KTW	RTW	NEF	Σ
2014	2.313	6.527	2.996	11.836	436	1.776	564	2.776	2.749	8.303	3.560	14.612
2015	2.614	7.271	2.908	12.793	426	1.619	621	2.666	3.040	8.890	3.529	15.459
2016	2.935	7.406	2.781	13.122	497	1.687	646	2.830	3.432	9.093	3.427	15.952
2017	2.964	7.646	2.711	13.321	586	1.731	760	3.077	3.550	9.377	3.471	16.398
2018	2.146	8.674	2.611	13.431	418	2.121	844	3.383	2.564	10.795	3.455	16.814
2019	1.514	9.091	2.550	13.155	237	2.191	754	3.182	1.751	11.282	3.304	16.337



Die Gebühren haben sich wie folgt entwickelt:

Rettungsmittel	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Krankentransportwagen -KTW	179,40	186,90	186,00	181,90	183,60	227,10	222,50
Rettungswagen - RTW	542,00	614,70	580,70	558,70	616,40	676,70	615,20
Notarzteinsetzfahrzeug -NEF	250,80	292,90	297,70	304,40	358,40	418,80	465,90



Straßenreinigung

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2019	
Gebührenrelevanter Aufwand	553.558 €
Ergebnis (+ = Überdeckung)	12.163
Ergebnis in %	2,20 %

Wesentliche Abweichungen zur Kalkulation ergeben sich im Wesentlichen bei

Aufwand

- geringere Personalkosten, da Mitarbeiter aus der Lohnfortzahlung herausgefallen sind. 4.979 €
- höhere Aufwendungen an Sach- und Dienstleistungen hauptsächlich durch höhere Fahrzeugkosten - 17.674 €
- höhere Aufwendungen an sonstigen ordentlichen Aufwendungen hauptsächlich bei Mieten, Pachten; aufgrund eines Defektes musste eine Ersatzkehrmaschine gemietet werden - 5.191 €
- geringere Kalkulatorische Kosten 28.322 €
geplante Winterdienstgeräte wurden nicht angeschafft

Die Überdeckung wird, ggf. nur zum Teil, in die Gebührenkalkulation 2021 eingestellt.

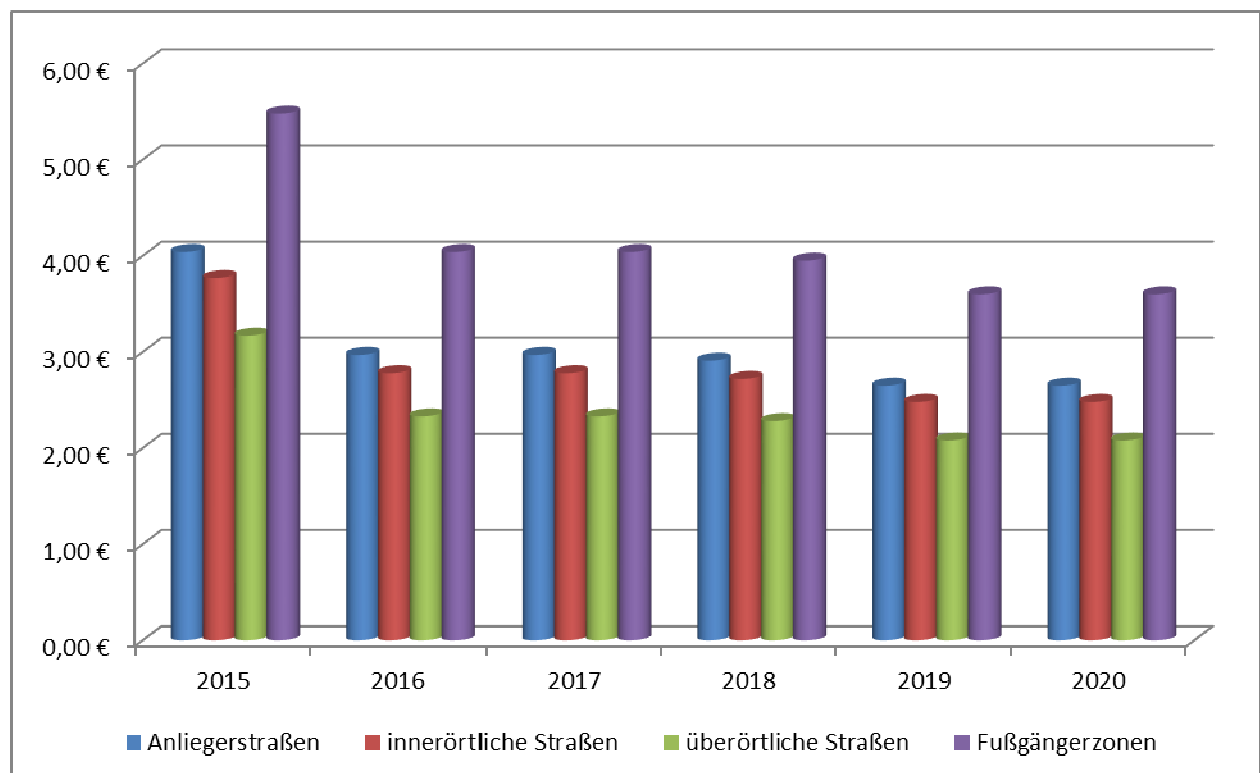
Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2019 <i>S t r a ß e n r e i n i g u n g</i>	Kalkulation	Betriebs- abrechnung	Verän- derung €
Aufwendungen	657.669	647.232,32	-10.437
Personalkosten	364.093	359.113,98	-4.979
Personalkosten (operativ)	291.580	286.490,77	-5.089
Personalkosten (admin.)	72.513	72.623,21	110
Sach- und Dienstleistungskosten	207.100	224.773,55	17.674
<i>Aufwendungen für sonstige Sachleistungen</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
Aufwendungen für Waren	0	0,00	0
<i>Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen</i>	<i>1.900</i>	<i>1.095,26</i>	<i>-805</i>
Energie und Wasser	1.900	1.095,26	-805
<i>Unterhaltung von beweglichem u. unbeweglichem Vermögen/ Bewirtschaftung von unbeweglichem Vermögen</i>	<i>104.800</i>	<i>127.416,63</i>	<i>22.617</i>
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	16.600	15.390,80	-1.209
Unterhaltung der Maschinen und tech. Anlagen	500	4.882,55	4.383
Unterhaltung von Fahrzeugen	73.600	89.976,28	16.376
Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.100	0,00	-2.100
zentraler Aufwand für Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude	12.000	17.167,00	5.167
<i>Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</i>	<i>40.300</i>	<i>37.698,00</i>	<i>-2.602</i>
Sachkosten zu den Personalkosten der Querschnittsbereiche	38.300	36.957,00	-1.343
zentrale Bewirtschaftungskosten	2.000	741,00	-1.259
<i>Erstattungen an Dritte aus lfd. Verwaltungstätigkeit</i>	<i>58.600</i>	<i>57.527,11</i>	<i>-1.073</i>
Materialentnahmen aus dem Lager	100	268,82	169
Erstattungen an private Unternehmen	58.500	57.258,29	-1.242
<i>Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen</i>	<i>1.500</i>	<i>1.036,55</i>	<i>-463</i>
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	1.500	1.036,55	-463
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.750	6.940,78	5.191
<i>sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen</i>	<i>650</i>	<i>455,28</i>	<i>-195</i>
Aus- und Fortbildungskosten	650	455,28	-195
<i>Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten</i>	<i>1.100</i>	<i>6.485,50</i>	<i>5.386</i>
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.100	6.485,50	5.386
<i>weitere sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0,00	0
Kalkulatorische Kosten	84.726	56.404,00	-28.322
Abschreibungen	58.618	37.212,00	-21.406
Zinsen	26.108	19.192,00	-6.916
Erträge			
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.533,00	1.533
Erträge Auflösung Sonderposten	0	1.533,00	1.533
Erstattungen privater Forderungen verb. Unternehmen	0	0,00	0
Veräußerung beweglichen Anlagevermögens	0	0,00	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für ATZ	0	0,00	0
Erträge Auflösung sonstige Rückstellungen	0	0,00	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0,00	0
Verbleibende Kosten I	657.669	645.699,32	-11.970
Gemeindeanteil 14,27 %	93.849	92.141,29	-1.708
Verbleibende Kosten II	563.820	553.558	
Gebühren	563.804	565.721,97	1.918
Verwaltungsgebühren	0	0,00	0
Gebühren Straßenreinigung	481.804	483.721,84	1.918
Abgr. zu Vorperiodeneinfl. (aus Überdeckung 2015+16)	82.000	82.000,13	0
Über-/Unterdeckung (+/-)	-16	12.164	12.180
gebührenrelevanter Aufwand		553.558,03	
Ergebnis Über-/Unterdeckung (+/-)		12.163,94	
Ergebnis in Prozent (Anteil Über-/Unterd. an geb.-relev. Aufwand)		2,20%	

Über das Produkt „Straßenreinigung und Winterdienst“ wird die Reinigung von Straßen, Wegen, Plätzen, für die die Stadt Kamen zuständig ist, und der Winterdienst abgewickelt. Die rechtliche Grundlage ergibt sich aus dem Straßenreinigungsgesetz NRW (StrReinG NRW).

Die hier entstehenden Aufwendungen fließen in die Gebührenbedarfsberechnung bzw. nach Abschluss eines Haushaltsjahres in die Betriebsabrechnung ein. Da noch weitere Kosten für die Berechnung der Gebührensätze zu berücksichtigen sind (z. B. kalkulatorische Kosten – Abschreibungen -) kann das Produktergebnis nicht als Grundlage für die Gebührensätze herangezogen werden.

Die Gebühren haben sich wie folgt entwickelt.

Straßenreinigungsgebühren				
	Anliegerstraßen	innerörtliche Straßen	überörtliche Straßen	Fußgängerzonen
2015	4,04 €	3,77 €	3,17 €	5,48 €
2016	2,97 €	2,78 €	2,33 €	4,04 €
2017	2,97 €	2,78 €	2,33 €	4,04 €
2018	2,91 €	2,72 €	2,28 €	3,95 €
2019	2,65 €	2,48 €	2,08 €	3,60 €
2020	2,65 €	2,48 €	2,08 €	3,60 €



Die Höhe der Kosten wird insbesondere durch den Winterdienst beeinflusst. Je nach Wetterlage (z. B. starker Schneefall) können hohe Personalkosten entstehen. Seit der Errichtung der Salzlagerhalle haben die Service Betriebe die Möglichkeit größere Salzmengen zu lagern. In den Haushaltsjahren 2012 und 2013 wurde deutlich mehr Salz erworben, als benötigt wurde. Der

Lagerbestand wurde im Rahmen der Inventur vorgetragen. Calciumchlorid wird nicht mehr benötigt.

Ergebnis	2015	2016	2017	2018	2019
Streusalz	176 t	128 t	264 t	82 t	159 t
Straßenkehrsicht	698 t	782 t	755 t	809 t	914 t

